

München, 27.01.2022

## **Strohmayr: Abwahl Bayerbachs ist ein Befreiungsschlag für den Bildungsausschuss**

**SPD-Bildungssprecherin: Der Abgeordnete hat das Ansehen des Ausschusses schwer beschädigt  
- Keine Distanzierung von Gewaltfantasien seiner Kollegin Cyron**

Die bildungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion **Dr. Simone Strohmayr** begrüßt die heutige (27.1.) Abwahl des Vorsitzenden des Bildungsausschusses Markus Bayerbach (AfD). "Das war ein unverzichtbarer Schritt. Herr Bayerbach hat durch sein unsägliches Verhalten das Ansehen des Bildungsausschusses schwer beschädigt, weil er über seine Beteiligung an der AfD-Telegram-Gruppe gelogen hat. Besonders enttäuschend ist zudem, dass er sich nicht von den Gewaltfantasien seiner Kollegin Anne Cyron distanziert hat. Herr Bayerbach ist unbelehrbar, seine Abwahl ist ein Befreiungsschlag für den Bildungsausschuss", erklärt Strohmayr.

Vor der heutigen Abwahl im Bayerischen Landtag hatte der Bayerische Rundfunk Telegram-Nachrichten von Bayerbach zitiert. Vor seinem Einzug in den Bayerischen Landtag hatte Bayerbach als Förderlehrer in Augsburg gearbeitet und sich im Chat diskriminierend und rassistisch über muslimische Schülerinnen und Schüler geäußert. Strohmayr: "Gerade heutige Tag, der uns an die Befreiung der Konzentrationslager erinnert, mahnt uns, klar und unmissverständlich gegen jede Art von Ausgrenzung, Gewalt und Rassismus vorzugehen!"